

Auf den Färder.

Die Färder, jene nordischen Inseln, die mit den Orkaden, den Shetland-Inseln und Island die allein noch sichtbaren Zeugen eines verfunkenen Continents sind, der sich einst von Schottland bis nach Grönland hin erstreckte, bilden den Resten der eigentümlichsten und grandiossten Bilder.



Kap Mogensens.

mit aufgeführten Obelisken gleichend, sind von dem Felsengebirge abgetrennt, und brennen flüchtig sich der weisse Blick an diesen unbewohnten, Jahres-tausende alten Gebirgen hinauf; aberwärts sind die Felsen zu tiefen Grotten ausgehöhlt, und an mehreren Stellen geben diese Grotten ganz durch den Felsen, so daß man ein Stückchen Himmel und Meer durch den schwarzen Felsen glänzen sieht.



Strandhäuser.

Formten Felsquadern geblieben. Gipfel, nirgend findet sich ein lang hinziehender Bergkamm, sondern die Inseln sind ganz aus einzelnen pyramidenförmigen Gipfeln aufzufassen, und mitunter bilden diese Pyramiden wie mit dem Felsen gemessene, gleichschenkelige Dreiecke.

Einige der Inseln sind gänzlich unbesohnt, da sie nirgends Raum zu einer Ansiedlung bieten, andere haben zu wenig nutzbares Gebiet, daß sich nur ein einziger Hof anlegen ließe.

Ueber so immer die Beschaffenheit des Gebietes eine Ansiedlung gestattet, haben sich die Färinger festgesetzt. Von weitem erkennen man einen solchen Hof an der frischeren und helleren Farbe des Grasfeldes.

Man hat sich auf diese Weise in dreierlei Art Ansiedlung gegeben, und zwar in drei verschiedenen Formen, nämlich in der Form von Strandhäusern, die häufig am Fuße der Felsen gebaut sind, in der Form von Höfen, die auf dem Lande erbaut sind, und in der Form von Höfen, die auf dem Lande erbaut sind.

Einige der Inseln sind gänzlich unbesohnt, da sie nirgends Raum zu einer Ansiedlung bieten, andere haben zu wenig nutzbares Gebiet, daß sich nur ein einziger Hof anlegen ließe. Ueber so immer die Beschaffenheit des Gebietes eine Ansiedlung gestattet, haben sich die Färinger festgesetzt.



Straße in Thorshavn.

nur ein Busch zu sehen, sind die Häuser fast ausschließlich aus Holz gebaut. Sie haben nur ein einziges Stockwerk, das auf Grundmauern aus braunem Basalt ruht.

Die Holzgebäude sind dunkelbraun, brauntrotz oder braungelb gefärbt, und aus diesen dunklen Flächen heben sich die leuchtend weißen Rahmen der Fenster und der Hausthür ab.

Der farbige und freundliche Eindruck eines solchen Hauses wird noch erhöht durch das Dach, das nur in den größeren Häusern und auch da nur sehr selten aus Weisblech, in den allermeisten Fällen aber aus einer starken Rastenschicht besteht, die in vierreihigen Stücken aus den Wälfen ausgefunden und auf das vorher mit Birkenrinde gebettete Dach gelegt wird, so daß Gras luftig weiter

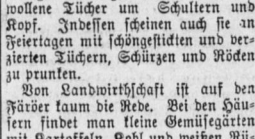
Die Pontinischen Sümpfe.

Noch heute trägt das schroffe Felsenkap, das westlich von Terracina liegt in das blaue Tyrrhenische Meer abfällt, den Namen jener verführerischen Zauberin, die die Männer in ihren Banntrüben lockte und sie dann zu Tieren erniedrigte.



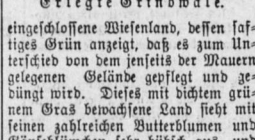
Terracina.

und die ganzen umliegenden Küstenstriche mit Malaria heimischen. So stand es schon zur Zeit der römischen Republik, als der freie Bauernstand der Volkser zu Grunde gegangen war, so stand es auch noch vor 115 Jahren, als Goethe auf dem Wege nach Neapel durch die Pontinischen Sümpfe kam.



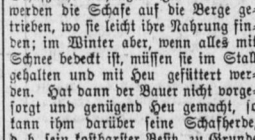
Sortieren der Wolle.

den die Färinger eine vollene Zude ohne Krampen, die bis ganz oben zugestrichelt wird und mit großen Messingknöpfen besetzt ist, vollene Kniehosen, die unter dem Knie mit Messingknöpfen zugestrichelt werden, und von einem bunten Strumpfband hochgehaltene vollene Strümpfe. Alle diese Kleidungsstücke sind dunkelbraun oder grau.



Erbegte Grindwale.

eingeschlossene Wiesenland, dessen saftiges Grün anzeigt, daß es zum Unterfeld von dem jenem der Mauern gelegenen Gelände gepflegt und geübt wird.



Im Duseil.

„Sakra, mir scheint, ich werd' immer weniger!“

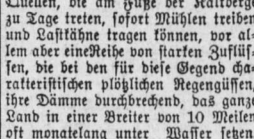
Die Pontinischen Sümpfe.

Nach heute trägt das schroffe Felsenkap, das westlich von Terracina liegt in das blaue Tyrrhenische Meer abfällt, den Namen jener verführerischen Zauberin, die die Männer in ihren Banntrüben lockte und sie dann zu Tieren erniedrigte.



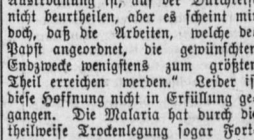
Terracina.

und die ganzen umliegenden Küstenstriche mit Malaria heimischen. So stand es schon zur Zeit der römischen Republik, als der freie Bauernstand der Volkser zu Grunde gegangen war, so stand es auch noch vor 115 Jahren, als Goethe auf dem Wege nach Neapel durch die Pontinischen Sümpfe kam.



Sortieren der Wolle.

den die Färinger eine vollene Zude ohne Krampen, die bis ganz oben zugestrichelt wird und mit großen Messingknöpfen besetzt ist, vollene Kniehosen, die unter dem Knie mit Messingknöpfen zugestrichelt werden, und von einem bunten Strumpfband hochgehaltene vollene Strümpfe.



Erbegte Grindwale.

eingeschlossene Wiesenland, dessen saftiges Grün anzeigt, daß es zum Unterfeld von dem jenem der Mauern gelegenen Gelände gepflegt und geübt wird.



Im Duseil.

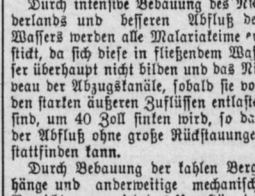
„Sakra, mir scheint, ich werd' immer weniger!“

Die Pontinischen Sümpfe.



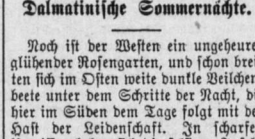
Arbeitsstätten.

Straße, nördlich von Terracina, mit Benutzung des Schiffahrtskanals von Terracina.



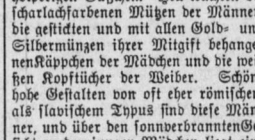
Terracina.

und die ganzen umliegenden Küstenstriche mit Malaria heimischen. So stand es schon zur Zeit der römischen Republik, als der freie Bauernstand der Volkser zu Grunde gegangen war, so stand es auch noch vor 115 Jahren, als Goethe auf dem Wege nach Neapel durch die Pontinischen Sümpfe kam.



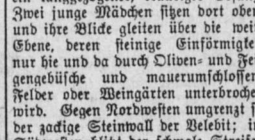
Sortieren der Wolle.

den die Färinger eine vollene Zude ohne Krampen, die bis ganz oben zugestrichelt wird und mit großen Messingknöpfen besetzt ist, vollene Kniehosen, die unter dem Knie mit Messingknöpfen zugestrichelt werden, und von einem bunten Strumpfband hochgehaltene vollene Strümpfe.



Erbegte Grindwale.

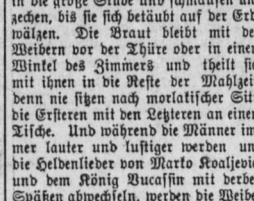
eingeschlossene Wiesenland, dessen saftiges Grün anzeigt, daß es zum Unterfeld von dem jenem der Mauern gelegenen Gelände gepflegt und geübt wird.



Im Duseil.

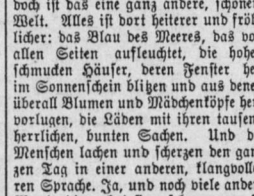
„Sakra, mir scheint, ich werd' immer weniger!“

Die Pontinischen Sümpfe.



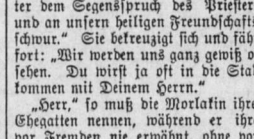
Arbeitsstätten.

Straße, nördlich von Terracina, mit Benutzung des Schiffahrtskanals von Terracina.



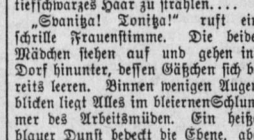
Terracina.

und die ganzen umliegenden Küstenstriche mit Malaria heimischen. So stand es schon zur Zeit der römischen Republik, als der freie Bauernstand der Volkser zu Grunde gegangen war, so stand es auch noch vor 115 Jahren, als Goethe auf dem Wege nach Neapel durch die Pontinischen Sümpfe kam.



Sortieren der Wolle.

den die Färinger eine vollene Zude ohne Krampen, die bis ganz oben zugestrichelt wird und mit großen Messingknöpfen besetzt ist, vollene Kniehosen, die unter dem Knie mit Messingknöpfen zugestrichelt werden, und von einem bunten Strumpfband hochgehaltene vollene Strümpfe.



Erbegte Grindwale.

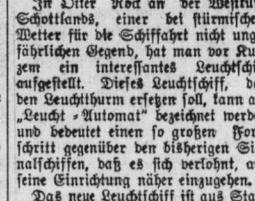
eingeschlossene Wiesenland, dessen saftiges Grün anzeigt, daß es zum Unterfeld von dem jenem der Mauern gelegenen Gelände gepflegt und geübt wird.



Im Duseil.

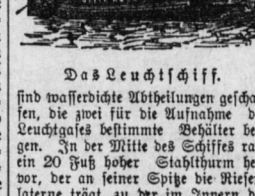
„Sakra, mir scheint, ich werd' immer weniger!“

Ein Automat-Leuchtschiff.



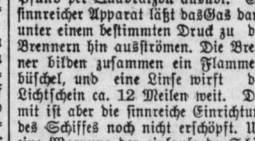
Das Leuchtschiff.

Das Leuchtschiff ist ein von Dampf betriebenes Leuchtschiff, das in der Mitte des Schiffes einen 20 Fuß hohen Leuchtturm besitzt, der von einem Leuchtmittel ausstrahlt.



In der Sommerfrische.

„Haben Sie wieder nichts für mich?“



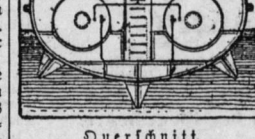
Schredlicher Traum.

„Na Sepp, wie schaut denn Du aus heut'? Bist D' krank?“



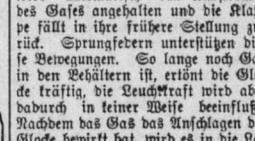
Zur Sommermode.

„Donnerwetter — haben Cu're Pferde der hübsche Hölle!“



Hibernisch.

„Sie haben allerdings eine wunderbare Stimme — ich kann Sie aber doch unmöglich engagieren!“



Poesie und Prosa.

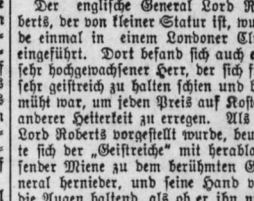
„Erinnerst Du Dich noch, Karl, wie ich Dich auf dieser Bank getroffen habe, ob ich Dich liebe oder nicht? An so was denkst Du heute immer!“



Großmützig.

„Stroh! (Der bei großer Hitze transportiert wird). Wenn der Herr Wachtmeister etwa 'ne Halbe genehmigen will — ich drück' gern ein Auge zu!“

Die Pontinischen Sümpfe.



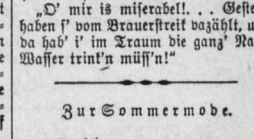
Arbeitsstätten.

Straße, nördlich von Terracina, mit Benutzung des Schiffahrtskanals von Terracina.



Terracina.

und die ganzen umliegenden Küstenstriche mit Malaria heimischen. So stand es schon zur Zeit der römischen Republik, als der freie Bauernstand der Volkser zu Grunde gegangen war, so stand es auch noch vor 115 Jahren, als Goethe auf dem Wege nach Neapel durch die Pontinischen Sümpfe kam.



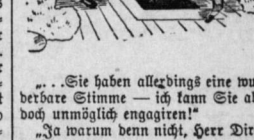
Sortieren der Wolle.

den die Färinger eine vollene Zude ohne Krampen, die bis ganz oben zugestrichelt wird und mit großen Messingknöpfen besetzt ist, vollene Kniehosen, die unter dem Knie mit Messingknöpfen zugestrichelt werden, und von einem bunten Strumpfband hochgehaltene vollene Strümpfe.



Erbegte Grindwale.

eingeschlossene Wiesenland, dessen saftiges Grün anzeigt, daß es zum Unterfeld von dem jenem der Mauern gelegenen Gelände gepflegt und geübt wird.



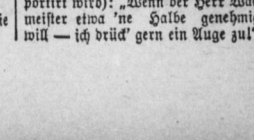
Im Duseil.

„Sakra, mir scheint, ich werd' immer weniger!“



Poesie und Prosa.

„Erinnerst Du Dich noch, Karl, wie ich Dich auf dieser Bank getroffen habe, ob ich Dich liebe oder nicht? An so was denkst Du heute immer!“



Großmützig.